

2. Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen:

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.
- Kenntnis der für das jeweilige Personal derzeit gültigen Vertragsrechts.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Führungserfahrung und organisatorische Fähigkeiten im Management der spezifischen Aktivitäten der Organisationseinheit.

2. Profilo professionale

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali:

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.
- Conoscenza delle normative contrattuali vigenti per il personale di competenza.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- Esperienza gestionale ed organizzativa nella gestione dell'attività specifiche dell'U.O.

- Kenntnis der Landes- und staatlichen Gesetzgebung, auf die Bezug genommen wird.
- Angemessene Erfahrung in den Diensten für pathologische Abhängigkeiten oder in den psychiatrischen Diensten in Bezug auf die Behandlung von Störungen durch den Gebrauch psychoaktiver Substanzen und Verhaltensabhängigkeiten.
- Kenntnis von Behandlungen, auf der Basis von wissenschaftlichen nationalen und internationalen Leitlinien, die für das klinische und rehabilitative Management von Menschen mit pathologischen Abhängigkeiten wirksam sind.
- Kompetenz bei der Erstellung und Anwendung von diagnostisch-therapeutischen Betreuungspfaden (PDTA) für die klinische Betreuung von Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen und psychiatrischer Komorbidität in Zusammenarbeit mit den Diensten des Versorgungsnetzwerkes für psychische Gesundheit.
- Regelmäßige Weiterbildungen zu den Themen Prävention, Behandlung und Rehabilitation.
- Dokumentierte Erfahrungen im Bereich der Forschung.
- Conoscenza del contesto normativo, nazionale e provinciale, di riferimento.
- Adeguata esperienza nei Servizi per dipendenze patologiche o nei Servizi psichiatrici rispetto sia al trattamento dei disturbi da uso di sostanze psicoattive e delle dipendenze comportamentali.
- Conoscenza degli interventi, supportati da linee guida nazionali e internazionali efficaci ai fini della gestione clinica e riabilitativa delle persone affette da dipendenze patologiche.
- Competenza nella produzione e nell'adozione di Percorsi Diagnostico Terapeutici Assistenziali (PDTA) per l'assistenza clinica di persone affette da dipendenze patologiche e comorbidità psichiatrica in collaborazione con i Servizi della rete clinico-assistenziale di salute mentale.
- Periodico aggiornamento sulle tematiche inerenti alla prevenzione, il trattamento e la riabilitazione.
- Documentata esperienza nella ricerca.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischenmenschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.
- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich Clinical Governance:

- Der Direktor kann einen Beitrag zur Verbesserung der Dienstleistungen und der Koordinierung der Versorgungsprozesse leisten, sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit der Pati-

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambiamenti professionali, organizzativi e relazionali.
- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Contribuire al miglioramento dei servizi e alla gestione dei processi assistenziali e porre al centro degli interessi dell'UOC la salute e la soddisfazione percepite dall'utente come pa-

enten als Kernpunkt der komplexen Struktur stellen.

- Der Direktor führt und verwaltet die diagnostischen und therapeutischen Pfade in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und weiteren beteiligten Fachkräften.
- Der Direktor ist in der Lage Projekte zur Überwachung von Nebenwirkungen und der Reduzierung des klinischen Risikos zu implementieren möglichst in einem strukturierten Prozess der Ursachenanalyse im Rahmen des Risk Managements.

Aufgaben:

- Der Verantwortliche unterstützt die Umsetzung von Betriebsrichtlinien zum klinischen Risikomanagement und Patientensicherheit mit dem Ziel, das klinische Risiko für Patienten und Mitarbeitende zu minimieren und ein Incident Reporting zu fördern.
- Trägt in Übereinstimmung mit der Betriebsdirektion zur Erreichung der Budgetziele bei.
- Unterstützt die vom Sanitätsbetrieb geförderten Aktivitäten zur Entwicklung der medizinischen Fakultät in der Provinz Bozen.
- Organisiert die Arbeit der Mitarbeiter, um das reibungslose Funktionieren des Dienstes nach Qualitäts- und Angemessenheitskriterien zu gewährleisten.
- Gewährleistet die Zusammenarbeit mit den beteiligten klinischen Diensten nach klinischen und organisatorischen Angemessenheitskriterien sowie, für die zuständigen Aspekte, mit der Justizbehörde, den Sozialdiensten und den Sozialverbänden.
- Gewährleistet für die betreuten Patienten individuelle Therapiepläne ausarbeiten, die die Zusammenarbeit mit den Allgemeinmedizinern, den Angehörigen und den Sozialdiensten.
- Die Anwendung der Grundleistungen (WBS), wie sie vom Landesgesetzgeber definiert sind, operativ umsetzen.
- Bereitschaft, in multidisziplinären Teams zu arbeiten.
- Garantiert Mitarbeit an dem betrieblichen Projekt zur Digitalisierung.
- Der Dienst garantiert die Funktion als Ausbildungsstandort für Auszubildende.
- Stärkung des Netzwerks mit den Diensten der anderen Gesundheitsbezirke und Zusammenarbeit mit dem betriebsweiten Netzwerk für psychische Gesundheit.

ziente e come persona.

- Attua e gestisce i percorsi diagnostici terapeutici congiuntamente alle altre strutture operative e alle professionalità coinvolte.
- È in grado di implementare progetti di monitoraggio degli eventi avversi e riduzione del rischio clinico possibilmente in un percorso strutturato di analisi delle cause nell'ambito del Risk Management.

Compiti:

- Il Responsabile favorisce l'adozione di politiche aziendali di gestione del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti orientati all'attuazione di modalità e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori e alla promozione di attività di incident reporting.
- Contribuisce in accordo con la Direzione aziendale al raggiungimento degli obiettivi di budget.
- Supporta le attività promosse dall'Azienda sanitaria per lo sviluppo della Facoltà di Medicina e Chirurgia in Provincia di Bolzano.
- Organizzare il lavoro della équipe al fine di garantire il buon funzionamento dell'unità operativa secondo criteri di qualità e appropriatezza.
- Assicurare la collaborazione con i Servizi clinici coinvolti, secondo criteri di appropriatezza clinica ed organizzativa nonché, per gli aspetti di competenza, con l'Autorità giudiziaria, i Servizi Sociali e le Associazioni del Sociale.
- Elaborare, per i pazienti in carico, piani assistenziali personalizzati che garantiscano la collaborazione con i medici di medicina generale, i familiari ed i servizi sociali.
- Rendere operativa l'applicazione dei Livelli Essenziali di Assistenza (LEA), così come definiti dalla legislazione provinciale.
- Disponibilità a collaborare in équipe multidisciplinari.
- Garantire la collaborazione al progetto di digitalizzazione aziendale.
- L'Unità operativa garantisce anche la sua funzione di reparto di formazione.
- Consolidamento del networking con i servizi degli altri comprensori sanitari e collaborazione con la rete aziendale di salute mentale.